

---

# ZWECKVERBAND

## STAATLICHE REALSCHULE VATERSTETTEN

---

### Niederschrift öffentlich

über die 11. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für die Wahlperiode 2014 bis 2020, am Donnerstag, den 23.11.2017 in der Realschule Vaterstetten.

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 10:30 Uhr

Vorsitzender:

Landrat Robert Niedergesäß

Schriftführer:

Bianca Kitze

#### **Anwesende Verbandsräte:**

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Müller, Gabriele            | Gde. Haar       |
| Stießberger, Gerlinde       | Gde. Haar       |
| Korneder, Klaus             | Gde. Grasbrunn  |
| Niedergesäß, Robert         | Lkrs. Ebersberg |
| Zetzel, Bettina             | Lkrs. Ebersberg |
| Ockel, Udo                  | Lkrs. Ebersberg |
| Mayr, Piet                  | Lkrs. Ebersberg |
| Poschenrieder, Bianca       | Lkrs. Ebersberg |
| Kirchlechner, Melanie       | Lkrs. Ebersberg |
| Reitsberger, Georg          | Lkrs. Ebersberg |
| Ganssmüller-Maluche, Anette | Lkrs. München   |

ab 09:40 Uhr

#### **Außerdem Anwesend:**

|                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| Herr Dirscherl        | LRA Ebersberg      |
| Frau Müller-Meisinger | LRA Ebersberg      |
| Frau Keller           | LRA Ebersberg      |
| Herr Staffe           | LRA Ebersberg      |
| Herr Hörmann          | Vors. Elternbeirat |
| Frau Ruppelt          | Schulleitung       |

Herr Arendt  
Frau Hofmann

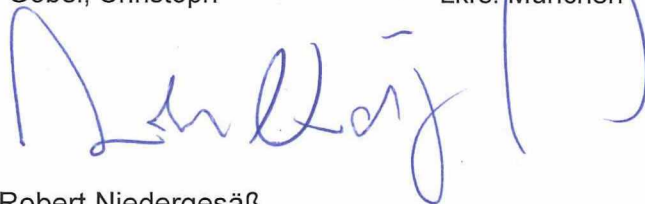
LRA München  
LRA München

Herr Garbe  
Frau Bindner

Architekturbüro Garbe+Garbe  
Architekturbüro Garbe+Garbe

#### **entschuldigt:**

|                  |               |
|------------------|---------------|
| Mayer, Ursula    | Lkrs. München |
| Göbel, Christoph | Lkrs. München |

  
Robert Niedergesäß  
Vorsitzender

11.1.18 Ki  
Bianca Kitze  
Schriftführerin

|       |                                                                                                                                      |   |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| TOP1  | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit,<br>Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlungen vom<br>14.07.2017..... | 2 |
| TOP 2 | Erweiterung der Realschule.....                                                                                                      | 2 |
| TOP 3 | Bauunterhalt.....                                                                                                                    | 3 |
| TOP 4 | Haushalt 2018 ff .....                                                                                                               | 4 |
| TOP 5 | Jahresabschluss 2015.....                                                                                                            | 5 |
| TOP 6 | Satzungsänderung auf Grund Beschlusses des Kreistages<br>München .....                                                               | 6 |
| TOP 7 | Schulentwicklung .....                                                                                                               | 6 |
| TOP 8 | Bekanntgabe von Eilentscheidungen .....                                                                                              | 7 |
| TOP 9 | Verschiedenes, Wünsche und Anträge .....                                                                                             | 7 |

## Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Verbandsräte sowie die weiteren Anwesenden.

### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 14.07.2017

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurden keine Einwände gegen die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 14.07.2017 vorgebracht.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:  
-einstimmig-**

**Die Niederschrift über die zehnte Sitzung der Verbandsversammlung vom 14.07.2017 wird genehmigt.**

### TOP 2 Erweiterung der Realschule

Sachvortrag von Herrn Dirscherl:

Die Baumaßnahmen der Realschule sind fertiggestellt. Es fehlen lediglich ein paar Restarbeiten. Die Zahlungsabwicklung läuft planmäßig. Die geplanten Umlagen sind gut kalkuliert, so dass die geänderte Kostenverteilung der Gemeinde Haar & Grasbrunn nicht ins Gewicht fällt.

Für 2018 sind 57 T € an Umlage ausgewiesen. Die Zuschüsse werden wahrscheinlich nicht vor dem 2. Quartal ausbezahlt.

Die Kostenübersicht der Projektsteuerung wird zu 99 % eingehalten und das geplante Budget voraussichtlich unterschritten.

Wortmeldung Frau Müller: Wie hoch ist die Schlussrate?

Antwort Herr Dirscherl: Die Schlussrate beträgt voraussichtlich 625 T €. Stand der FAG-Zuschüsse vom 02.11.17 sind 1.475.000,00 €.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:**  
**-einstimmig-**

**Die Verbandsversammlung nimmt ohne Erinnerung Kenntnis.**

### **TOP 3      Bauunterhalt**

Frau Müller-Meisinger weist auf die Probleme im Altbau bezüglich der Wasserschäden hin. Grund hierfür sei das marode Flachdach über dem Altbau.

Sachvortrag von Herrn Garbe (Architekturbüro):

Herr Garbe erläutert die bestehende Situation und das Sanierungskonzept: Das spröde Folie-Dach wird entfernt, Dämmung und Dachhaut (Bitumendeckung) erneuert. Dabei werden die bestehenden Regelentwässerungspunkte wieder genutzt, jedoch wird das Wasser in einer großen, mittig ausgebildeten Rinne gesammelt und zu den Einläufen geleitet. Dadurch kann die Gefällesituation vereinfacht und die Ausbildung von sehr komplizierten Hoch- und Tiefpunkten vermieden werden. Hierzu müssen jedoch die Oberlichter geschlossen werden.

Die zusätzliche Notentwässerung wird im Süden über ein angrenzendes Klassenzimmer (neuer Schacht für das Entwässerungsrohr in Raumecke) gewährleistet. Im Norden erfolgt die Leitungsführung im Bereich der Verkofferung der neuen Lüftungsanlagen, die dafür nochmals geöffnet werden müssen.

Im Zuge der Dachsanierung wird ebenfalls das Glasdach im Südtrakt saniert – alle notwendigen Anschlüsse müssen im Rahmen der Dachsanierung ohnehin erneuert werden,

Die Kosten nach DIN 276 belaufen sich auf **781 T €**.

Im März/April 2018 sollen die Vergaben erfolgt sein. In den Pfingstferien werden die Oberlichter geschlossen, das Glasdach aufgemessen und die neuen Fassadenteile bestellt.

Nach den Prüfungen (ca. 3 Wochen vor den Sommerferien) beginnt die eigentliche Dachsanierung, die bis Ende der Sommerferien – je nach Witterung – abgeschlossen sein soll.

Wortmeldung Frau Kirchlechner: Kann man ein neues Dach über die beiden Aufbauten setzen?

Antwort Herr Garbe: Bei dieser Maßnahme wäre der Brandschutz nicht gewährleistet, die Lüftung würde komplett ausfallen und der Arbeitsaufwand sowie die Kosten wären höher.

Herr Dirscherl erläutert, dass die Kosten für die Dachsanierung derzeit über dem dafür geplanten Budget (Ergänzung Frau Müller-Meisinger: ca. 40.000 EUR) liegen. Die Budgetplanung erfolgte vor Fertigstellung der Kostenberechnung. Laut Herrn Dirscherl könne man je-

doch abwarten, wie sich die Umsetzung der anderen Maßnahmen entwickle und die freien Mittel für die Dachsanierung einsetzen.

Frau Müller-Meisinger weist auf weitere Baumaßnahmen hin. Diese sind der Leuchtaustausch im EG, Altbau, Ergänzung der digitalen Schließanlage im Neubau I und die Betonstützensanierung im Eingangsbereich sowie hydraulische Maßnahmen (Heizung/Lüftung). Darüber hinaus werden, wie üblich, Ansätze für Reparaturen, Wartung, Unvorhergesehenes und Malerarbeiten getätigt.

Im ehemaligen Lehrerzimmer ist aus Brandschutzgründen die Zugangssituation umzubauen (gefangene Räume)

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:**  
**-einstimmig-**

**Die Verbandsversammlung nimmt ohne Erinnerung Kenntnis.**

## **TOP 4      Haushalt**

Eine aktualisierte Tischvorlage wird ausgeteilt. (siehe Anlage 1 zum Protokoll)

Herr Dirscherl erläutert, dass sich die Schülerzahlen verändert haben.

Für den Landkreis Ebersberg kommen 2 Schüler dazu und beim Landkreis München fällt 1 Schüler weg. Die geänderte Umlage beträgt für Ebersberg 2.514,49 € mehr und für München 2.514,49 € weniger.

Wortmeldung Frau Keller: das „nicht“ soll aus der Tischvorlage gestrichen werden.

Frau Ruppelt möchte 14.000 € an Spendenmittel einsetzen und bittet die Mitglieder des Zweckverbandes weitere 12.000 € zur Verfügung zu stellen. Sie möchte damit spezielle Physik-Baukästen für die 7. und 8. Klasse anschaffen. Sollen diese 12.000 € mit in den Finanzplan mit aufgenommen werden?

|                            |                  |                         |
|----------------------------|------------------|-------------------------|
| Dies würde Änderungen beim | Ertrag von       | 2.410 T € auf 2.422 T € |
|                            | Finanzplan von   | 1.990 T € auf 2002 T €  |
|                            | Auszahlungen von | 739.800 € auf 751.800 € |

ergeben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Ruppelt und Herrn Dirscherl für die Ausführungen.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:**  
**-einstimmig-**

**Die Haushaltssatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen. Es werden festgesetzt:**

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| <b>Erträge</b>      | <b>2.422.000 €</b> |
| <b>Aufwendungen</b> | <b>2.402.000 €</b> |

im Finanzplan :

**Einzahlungen aus**

**laufender Verwaltungstätigkeit** 2.002.000 €

**Investitionstätigkeit** 682.000 €

**Finanzierungstätigkeit** 0 €

**Auszahlungen aus**

**laufender Verwaltungstätigkeit** 1.872.000 €

**Investitionstätigkeit** 751.800 €

**Finanzierungstätigkeit** 60.200 €

Grundlage sind der Haushaltsplan 2018 und der Finanzplan 2019 bis 2021, die ebenfalls beschlossen werden. Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Finanzplan sind Anlage zu diesem Beschluss.

Die zusätzlichen Mittel von 12.000 € werden vom Zweckverband gewährt. Die Haushaltssatzung ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

## **TOP 5      Jahresabschluss 2015**

Herr Dirscherl erläutert:

Die Anmerkungen vom Revisionsamt werden immer weniger und der Zweckverband ist genau im Zeitplan. Die Bilanz 2016 wird im Sommer 2018 fertig gestellt sein. Mit der Bilanz 2017 wird der Zweckverband dann Ende 2018 auf dem aktuellen Stand sein.

Er erläutert, dass die Änderungen aus 2014 /2015 durch das Programm nicht berücksichtigt werden, wodurch Fehler entstehen.

Zu Textziffer 3a/3b: Es gibt Probleme bei der investiven Umlage, die als Ertrag gebucht wird und beim Jahresabschluss umgebucht werden muss.

Das zweite Problem ist, dass die Zuordnung der Umlagen tendenziell ein Defizit bewirkt. Diese müssen als Jahresfehlbeträge angegeben werden. Hier sind 114 t € als Fehlbetrag auszuweisen. Der Zweckverband ist jedoch nicht überschuldet.

Anmerkung Herr Staffe: Die Fehlbeträge resultieren aus der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Diese jedoch in das neue Programm überzuführen bedeutet einen höheren Aufwand, der jedoch in keinem Verhältnis zum Ertrag steht.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Staffe vom Revisionsamt für die Teilnahme und für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015. Ebenso teilt er mit, dass der Abschluss 2016 im Sommer 2018 folgt.

Wortmeldung Frau Keller: Weil nach der Umstellung auf Doppik die Abschreibung nicht über Umlagen finanziert wird, muss der Betrag von 114.085,99 € als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen werden.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:**

**-einstimmig-**

**A; Jahresabschluss 2015**

1. Auf Grund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung wird der Jahresabschluss des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für das Haushaltsjahr 2015 mit den in der Anlage ausgewiesenen Summen gemäß Art.40 Abs.1 KommZG i.V.m. Art.102 GO festgestellt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

**B; Anmerkungen der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2015**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen des Prüfberichts zu beachten und umzusetzen.

**C; Jahresüberschuss 2015**

2015 entstand ein Überschuss von 91.811,21 €. Dieser ist zur Minderung des Jahresfehlbetrages 2012 zu verwenden.

**D; Jahresfehlbetrag 2012**

Der 2012 übernommene Jahresfehlbetrag von 205.897,20 € konnte nur teilweise durch Überschüsse ausgeglichen werden. Ein weiterer Übertrag ist nicht zulässig. Ein Teilbetrag von 114.085,99 € ist als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

**E; Die Abschlussbilanz 2016 soll in der Sommersitzung 2018 beschlossen werden.**

## **TOP 6      Satzungsänderung auf Grund Beschlusses des Kreistages München**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen, da noch die Darstellung vom Landkreis München zum Kreistagsbeschluss vom 25.09.2017 zur rückwirkenden Änderung der Schulbaufinanzierung fehlt.

## **TOP 7      Schulentwicklung**

Die Schülerzahlen sind höher als prognostiziert. Die Überbelegung wird solange bleiben, bis die Realschule in Haar in Betrieb geht.

Wortmeldung Frau Müller: Es sind 130 Schüler aus der Stadt München. Wieso darf die Realschule Vaterstetten diese Schüler nicht abweisen?

Antwort Herr Dirscherl: Die Ablehnung ist nur möglich, wenn die Schule massiv überlastet wäre und dann müsste jeder Schüler überprüft werden um festzustellen, welchen Schülern die Verweisung an eine andere Schule am ehesten zuzumuten ist.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dirscherl.

**Die Verbandsversammlung nimmt ohne Erinnerung Kenntnis.**

## **TOP 8      Bekanntgabe von Eilentscheidungen**

Keine

## **TOP 9      Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Ruppelt. Sie bedankt sich für den Zuschuss der in die neuen Baukästen, Fachbereich Physik, investiert werden soll. Sie berichtet auch über das Projekt MINT und wie gut die Schüler dieses Projekt annehmen und umsetzen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Ende der öffentlichen Sitzung